

Informationsveranstaltung
der Grundschulen im SA Hof
für die **4. Jahrgangsstufe**
zum Übertritt an die
weiterführenden Schulen
nach § 6 Absatz 1 der GrSO



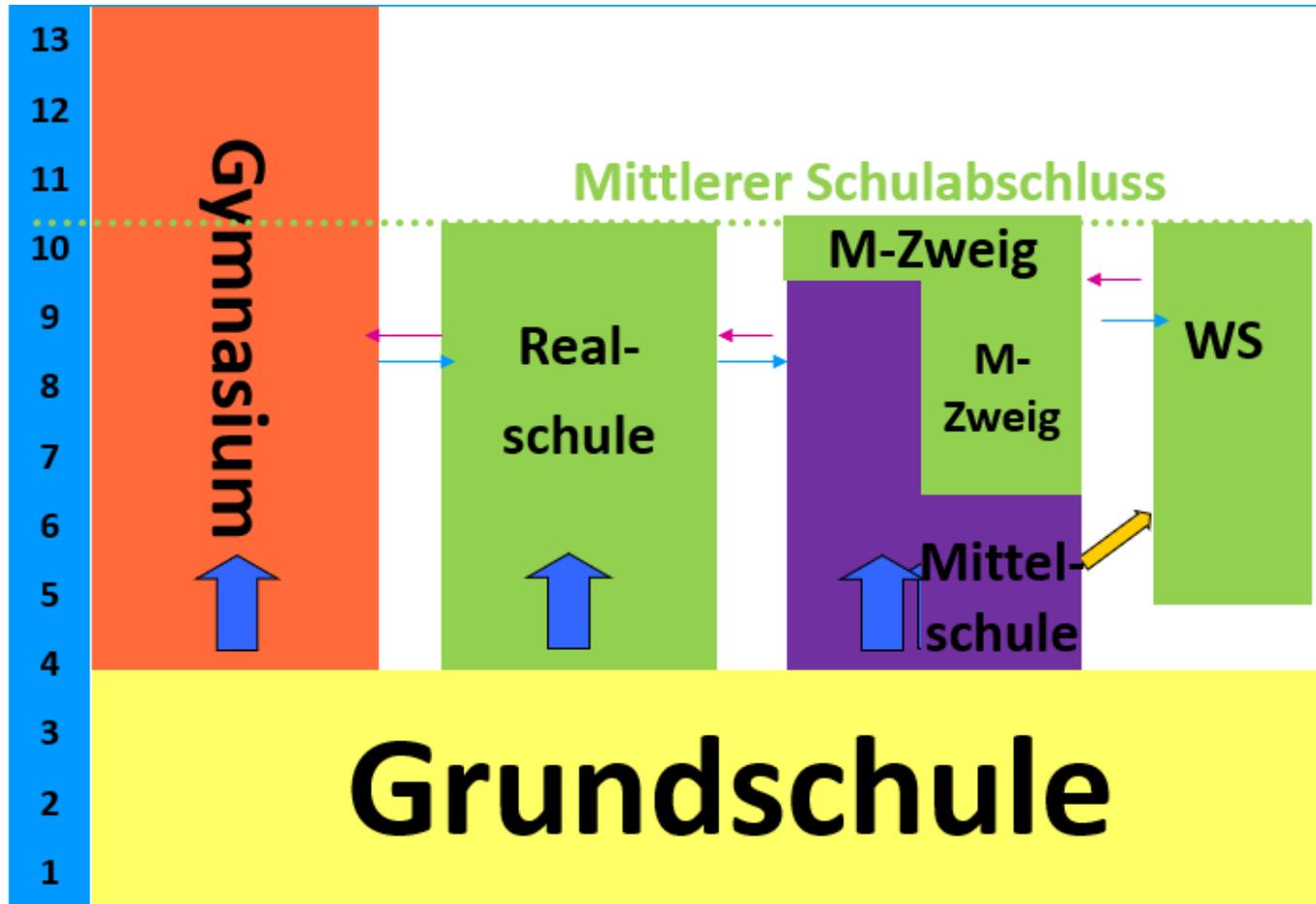
Das bieten wir Ihnen

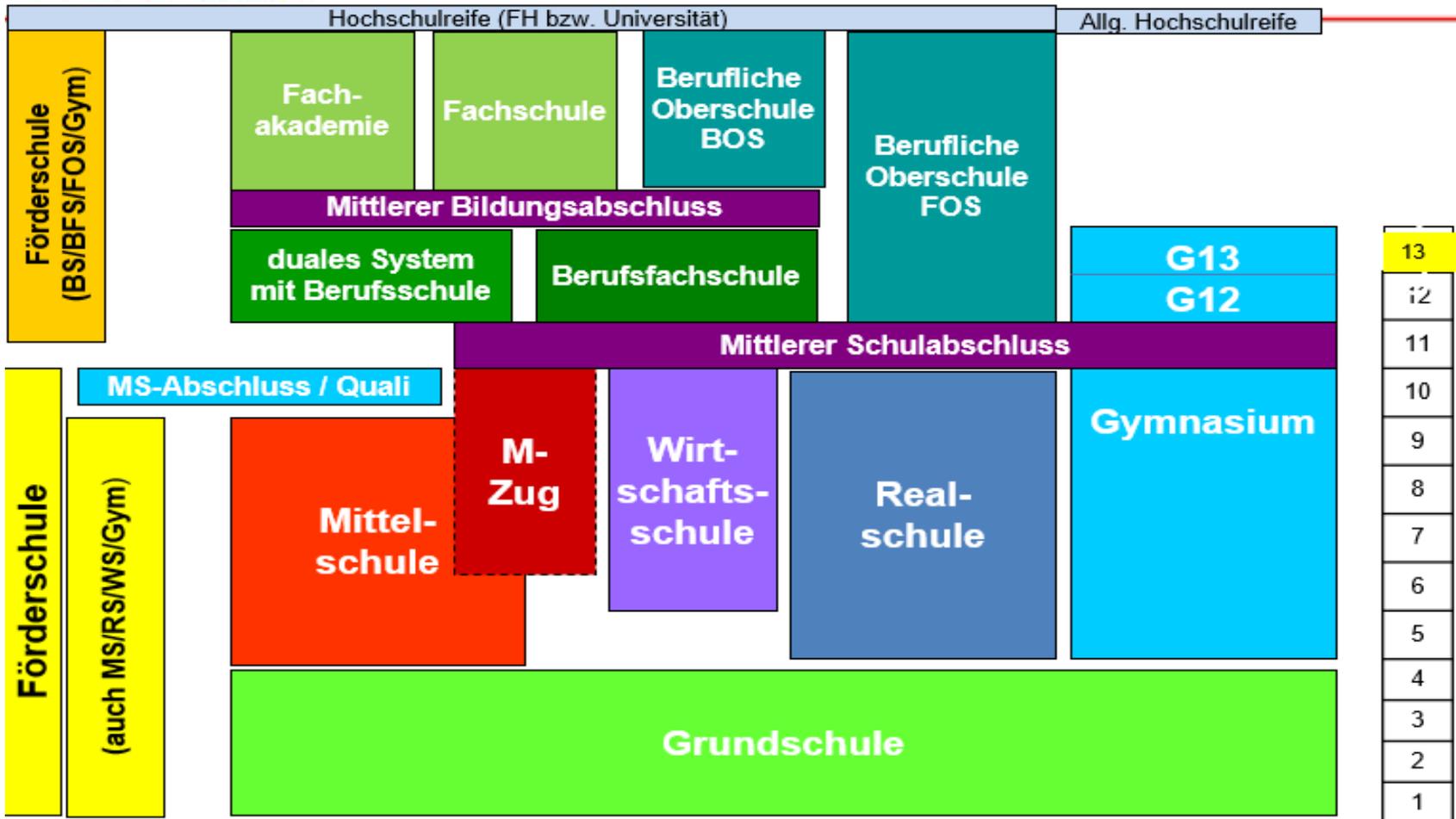
- **Grundlegendes zum Übertritt**
 - Entscheidungshilfen
 - Das bayerische Schulsystem nach der Grundschule
 - Übertrittsbedingungen der einzelnen Schularten
 - Termine und Formalia
- **Übersicht über die einzelnen Schularten**
 - Mittelschule
 - Wirtschaftsschule
 - Realschule
 - Gymnasium

Übertritt: Viele Wege führen zum Ziel



Die bayerische Schule – ein gegliedertes Schulsystem

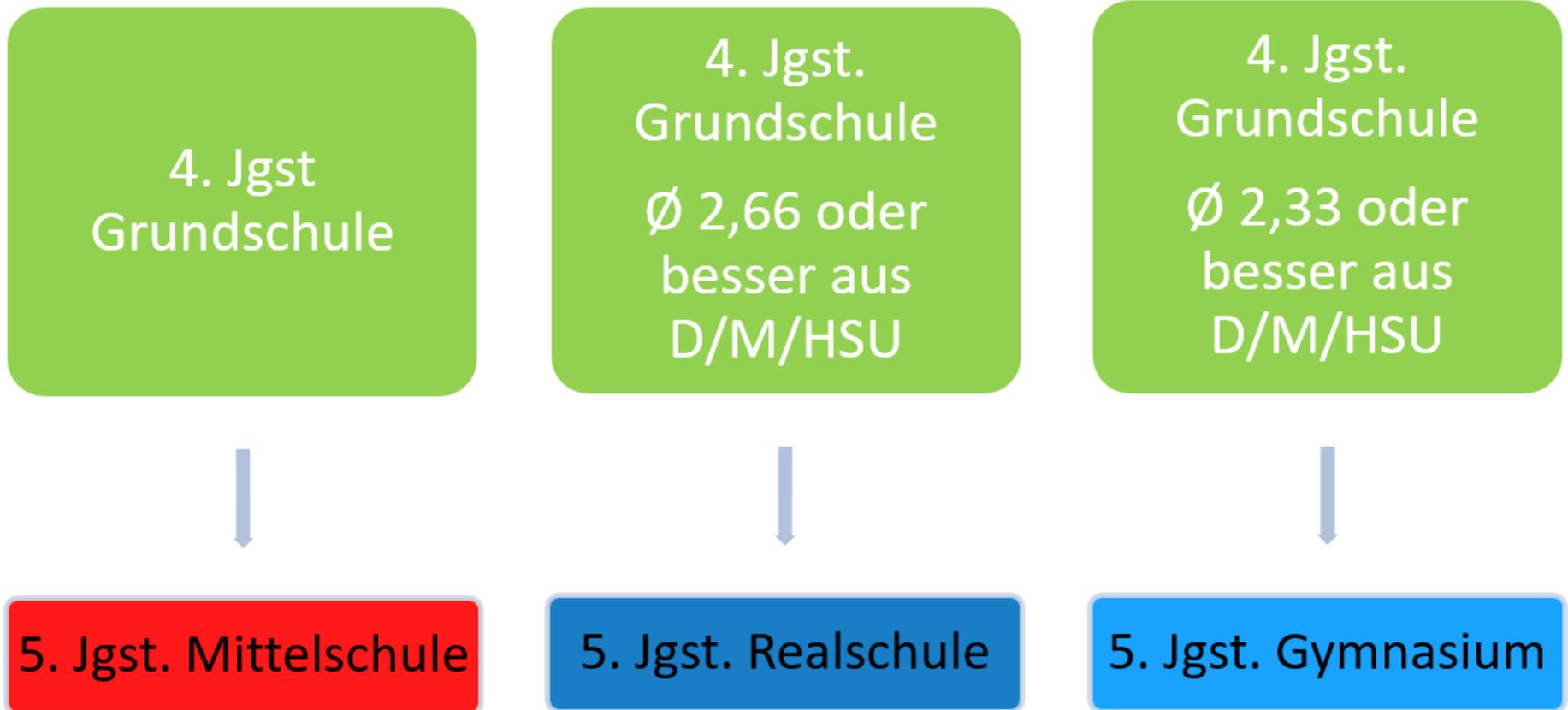




Das Übertrittszeugnis

- * Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht
- mit Eignungsfeststellung
 - bis 2,33 geeignet für Gymnasium, Realschule, Mittelschule
 - bis 2,66 geeignet für Realschule, Mittelschule
 - ab 3,0 geeignet für Mittelschule

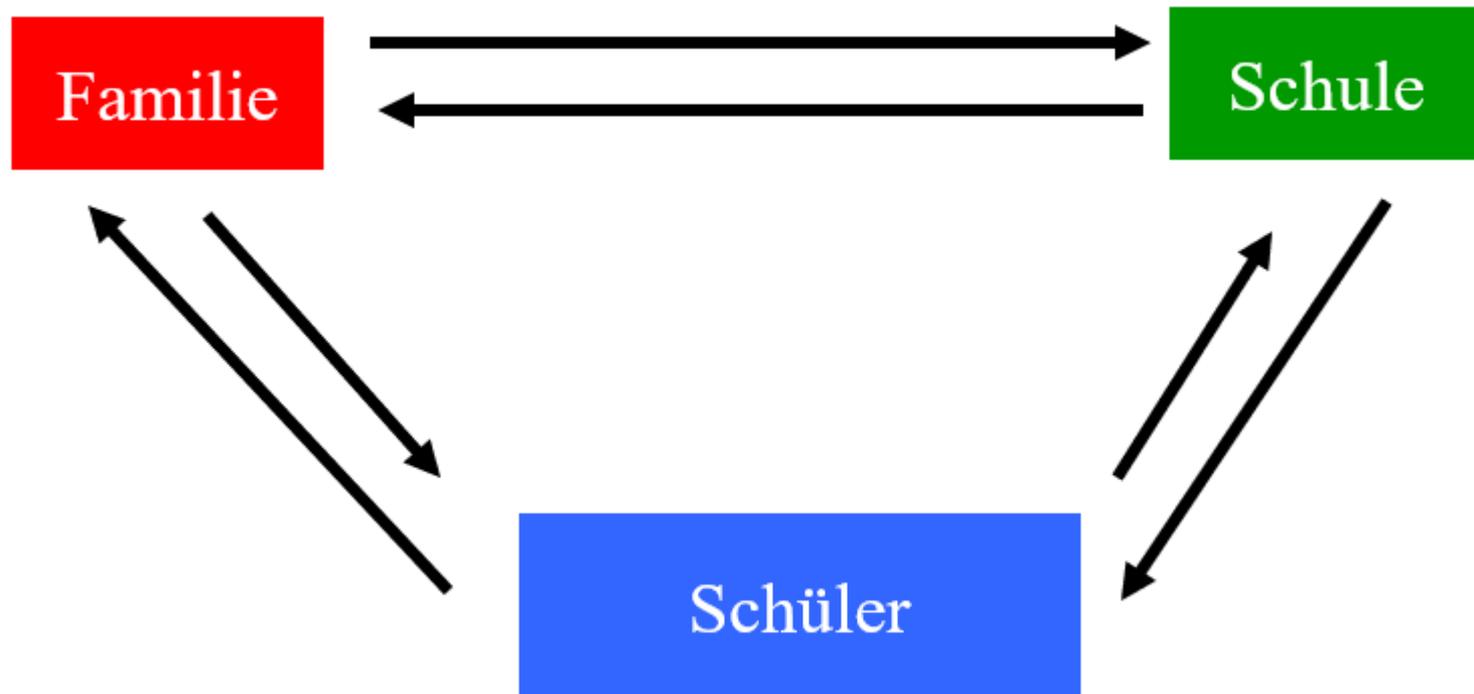
Das bayerische Schulsystem nach der Grundschule



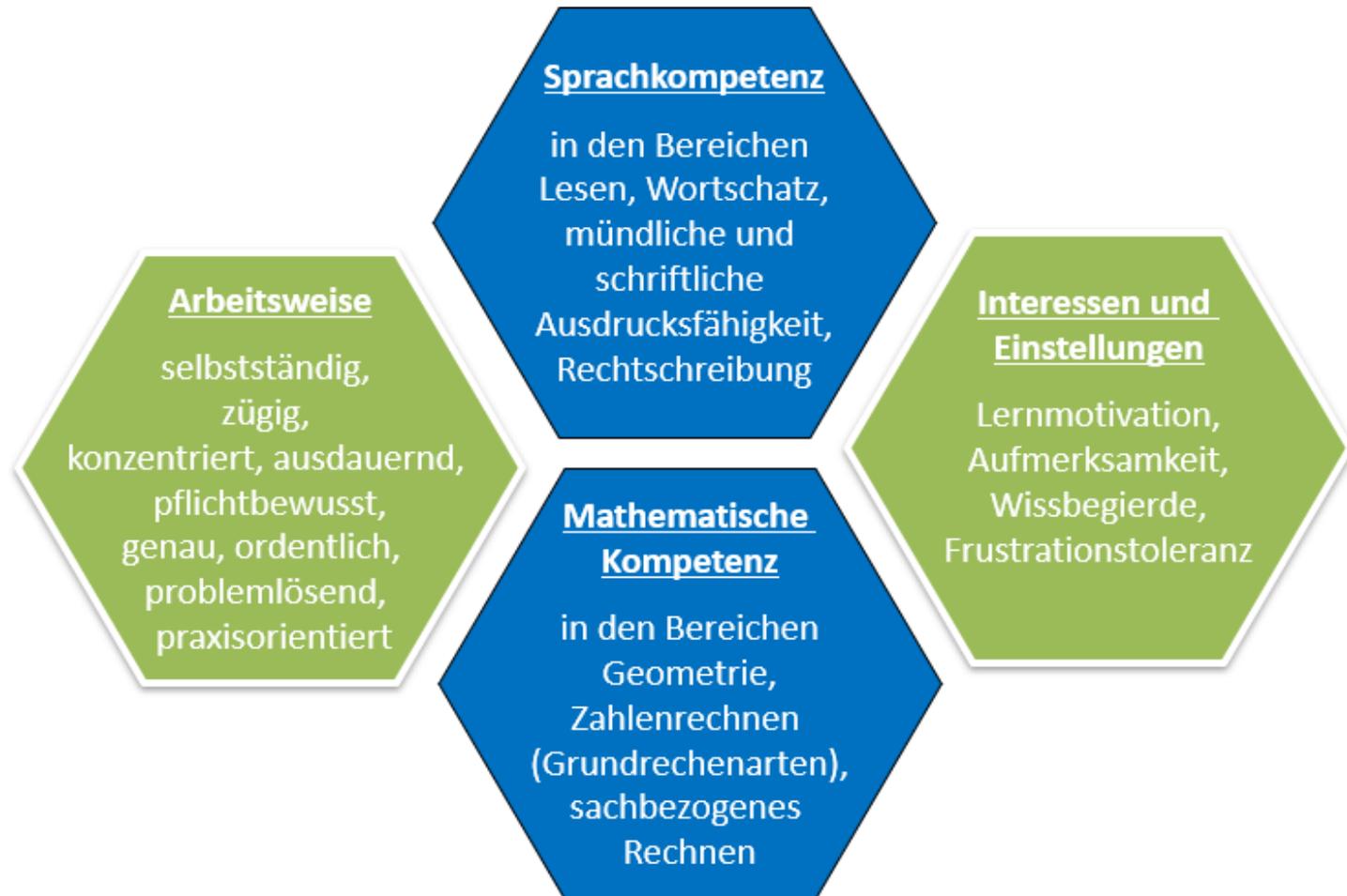
Informationen und Gültigkeit des Übertrittszeugnisses der Jgst. 4

- zusammenfassende Beurteilung zur Übertrittseignung
- Ausgabe am 2. Mai 2024
- **gilt nur für das folgende Schuljahr (Ausnahme WS)**

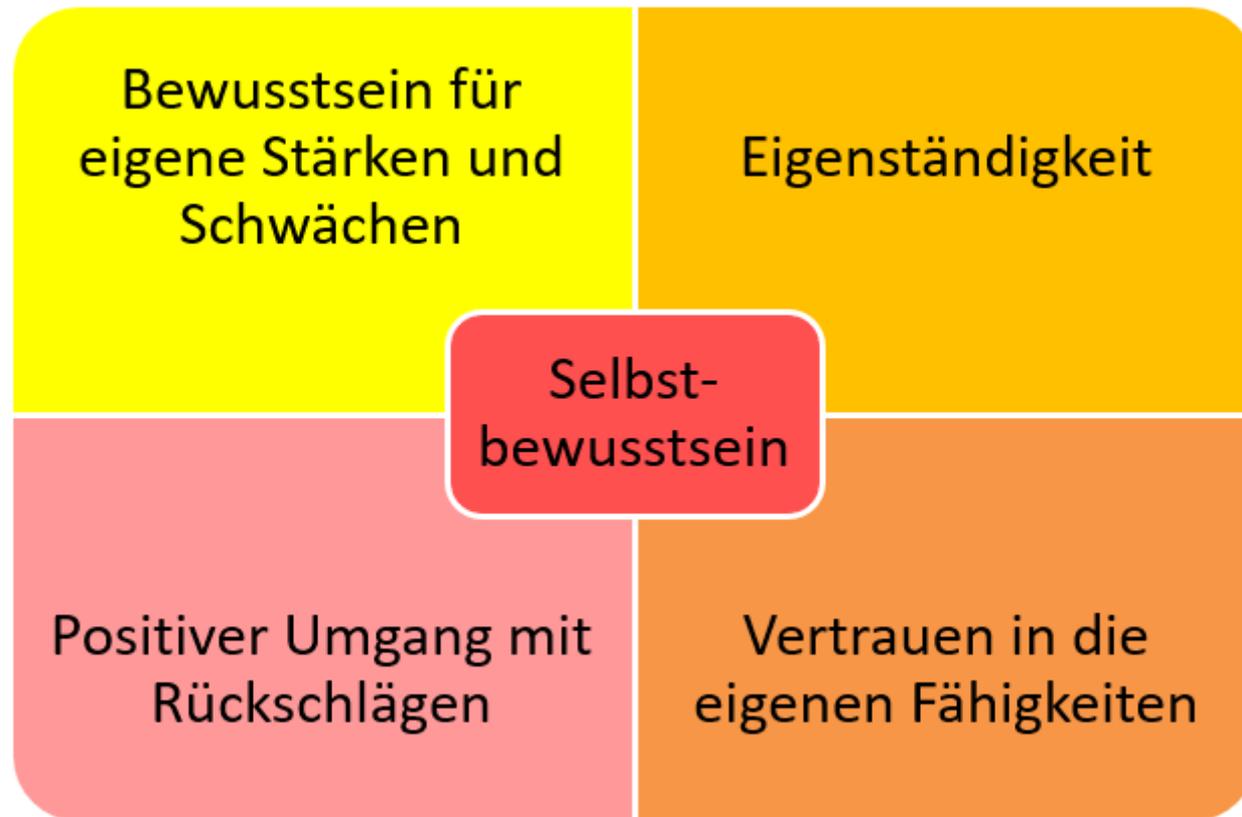
Ursachenbereiche für die Schulleistung



Entscheidungshilfen - Kompetenzen



Grundlegendes zum Übertritt - Entscheidungshilfen



Vorstellung der Schularten

Mittelschule

Wirtschaftsschule

Realschule

Gymnasium

Die Mittelschule

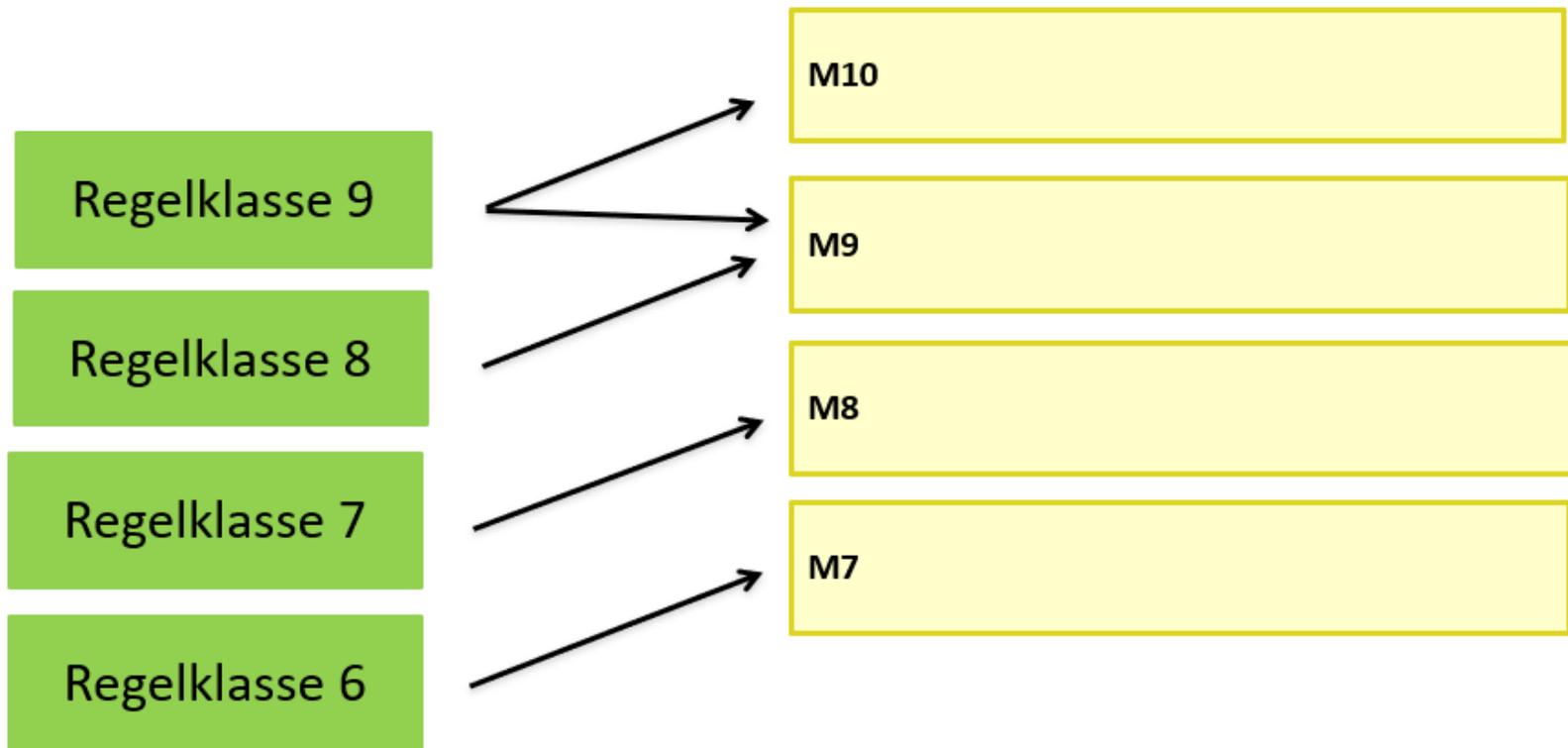
Profil der Mittelschule - Charakteristika

- Interesse und Freude am praktischen Tun
- individuelle Förderung
- Klassenlehrerprinzip: Begleitung des Lernens und Übens bei individuell angemessener Zeit
- anschauliches Denken mit Blick auf praktische Ausrichtung, lebensnahes, beispielhaftes und praxisnahes Lernen
- begleitetes, entdeckendes und zunehmend selbstständiges Lernen und Üben
- Entwicklung kommunikativer, sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Sprengelpflicht

Lernfeld „Wirtschaft und Beruf“

- Fach „Wirtschaft und Beruf“: ab 5. Jahrgangsstufe
- 5./6. Jahrgangsstufe: W/G, Tastschreiben
- ab 7. Jahrgangsstufe praktische Fächer:
 - Berufsorientierender Zweig **Technik**
 - Berufsorientierender Zweig **Wirtschaft**
 - Berufsorientierender Zweig **Soziales**

Von der Regelklasse in den M-Zug



„Der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule weist einen höheren Praxis- und Berufsbezug aus, während an der Realschule ein breiterer theoretischer Anteil vermittelt wird...“

Profil der Mittelschule - Abschlüsse

Jgst. 10

Mittlerer Schulabschluss

Jgst. 9

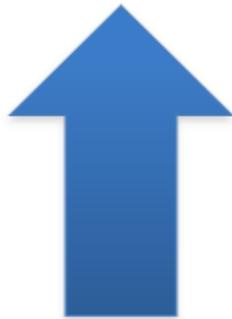
Erfolgreicher Abschluss der
Mittelschule
Qualifizierender Abschluss der
Mittelschule

Wege zum Mittleren Schulabschluss nach der Mittelschule

Wirtschaftsschule
(zweistufig)

M 10 oder
9 + 2
M9+M10

Berufsschule im
dualen System oder
Berufsfachschule:
Quabi oder MABS



Erfolgreicher Mittelschulabschluss oder „Quali“

Die Realschule

Bildungsauftrag der Realschule

- Die Realschule vermittelt eine fundierte Allgemeinbildung und schafft Grundlagen für eine berufliche bzw. schulische Weiterqualifizierung.
- Der Unterricht in der Realschule ist deshalb geprägt von einer engen Verbindung von Theorie und Praxis.



Profil der Realschule - Charakteristika

- Interesse an Theorie und deren praktischer Umsetzung
- erhöhtes Lernvolumen
- erhöhtes Lerntempo unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten
- Fachlehrerprinzip
- vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung
- Hinführung zu abstraktem Denken auf Basis anschaulichen Denkens
- zunehmend selbstständiges Lernen und Üben
- Entwicklung von Kompetenzen in Informations- und Kommunikationstechniken

Profil der Realschule - Wahlpflichtfächergruppen

	I	II	IIIa	IIIb	IIIb	IIIb
10	Mathe- matisch- natur- wissensch.- technisch	Wirtschafts- wissen- schaftlich	Fremd- sprachlich	Musisch- ästhetisch	Hand- werklich- gestalterisch- technisch	Haus- wirtsch.- Sozial- wissen- schaftlich
9						
8	Mathematik (vertieft) Physik Chemie IT (CAD)	BWR Wirtschaft & Recht IT	2. Fremd- sprache Fran- zösisch (nach Angebot)	Musik Kunst	Werken	Ernährung und Gesundheit, Sozialwesen
7						
6	Grundlegender Unterricht: Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Geographie, Biologie, Sport, Musik, Kunst Religion/Ethik, Informationstechnologie					
5						



Profil der Realschule - Abschlüsse

Jgst. 10

Mittlerer
Schulabschluss

Jgst. 9

Erfolgreicher Abschluss
der Mittelschule



Profilfächer an den umliegenden Realschulen ab Klasse 7

www.rs-hof.de

(Sozialwesen)

www.rs-helmbrechts.de

(Werken)

www.rsrehau.de

(Ernährung und Gesundheit)

www.rs-naila.de

(Musik)

Von der Grundschule an die Realschule

Übertritt an eine Realschule

Bei bestandenem Probeunterricht 3/4
oder Elternwille bei 4/4
mit Beratungsgespräch

Probeunterricht an
Realschule in D/M

ab Ø 3,00
(D,M,HSU)

bis Ø 2,66
(D,M,HSU)
geeignet für den Besuch
einer Realschule

Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Übertritt aus Klasse 5 der Mittelschule

Realschule 5. Jahrgangsstufe

Ø 2,5 oder besser

Deutsch und Mathematik

im Jahreszeugnis

Mittelschule 5. Jahrgangsstufe

Die Wirtschaftsschule

Profil der Wirtschaftsschule - Charakteristika

- Interesse an Theorie und deren praktischer Umsetzung
- erhöhtes Lernvolumen und Lerntempo unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten
- Fachlehrerprinzip
- zunehmend selbstständiges Lernen und Üben
- fächerübergreifender Unterricht und Projekte
- Entwicklung von berufspraktischen Kompetenzen im kaufmännischen Bereich

Profil der Wirtschaftsschule - Einstiegsmöglichkeiten



Grundlegender Unterricht:

Deutsch, Mathematik, Englisch, Religion oder Ethik, Geschichte/ Politik und Gesellschaft,
Sport sowie
Mensch und Umwelt, musisch-ästhetische Bildung

Profil der Wirtschaftsschule - Übertritt

- Übertritt nach der 5. Klasse Mittelschule
 - 2,66 (M/D/E) oder besser
 - 3,00 (M/D/E) oder schlechter: Probeunterricht und Beratungsgespräch § 2 WSO Absatz 2
- Übertritt nach der 5. Klasse aus Gym, RS
 - mit Vorrückungserlaubnis oder Vorrücken auf Probe oder
 - höchstens 1x Note 5 in einem Vorrückungsfach, das auch an der WS unterrichtet wird § 2 WSO Absatz 4 (2)

Profil der Wirtschaftsschule - Abschlüsse

3- bis 5-stufige WS

2-stufige WS

Jgst. 10

Mittlerer
Schulabschluss

Jgst. 9

Erfolgreicher Abschluss
der Mittelschule

Jgst. 11

Mittlerer
Schulabschluss



Nach der Mittelschule an die Wirtschaftsschule

Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt
bis 2,66 aus D, M, E oder bestandene
Aufnahmeprüfung in M-Klasse oder bestandener
Probezeit

von der **9.
Jahrgangsstufe**
Mittelschule

in die **10. Jahr-
gangsstufe WS**
(zweistufig)

Qualifizierender MS-
Abschluss oder
erfolgreicher Abschluss
der Mittelschule und
Bestehen einer Probezeit

Das Gymnasium



Profil des Gymnasiums - Ziele

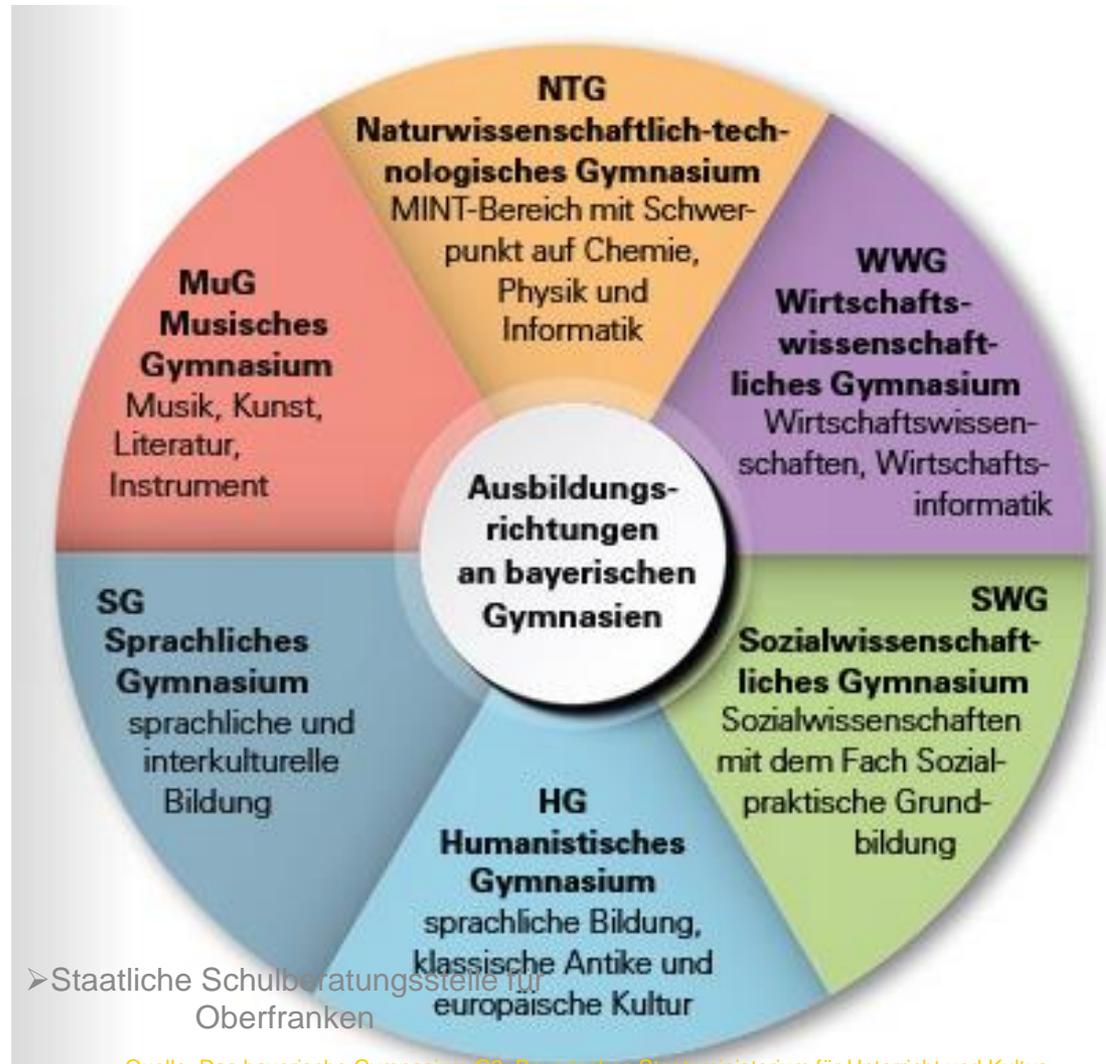
- Breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf ein Hochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung

Profil des Gymnasiums - Charakteristika

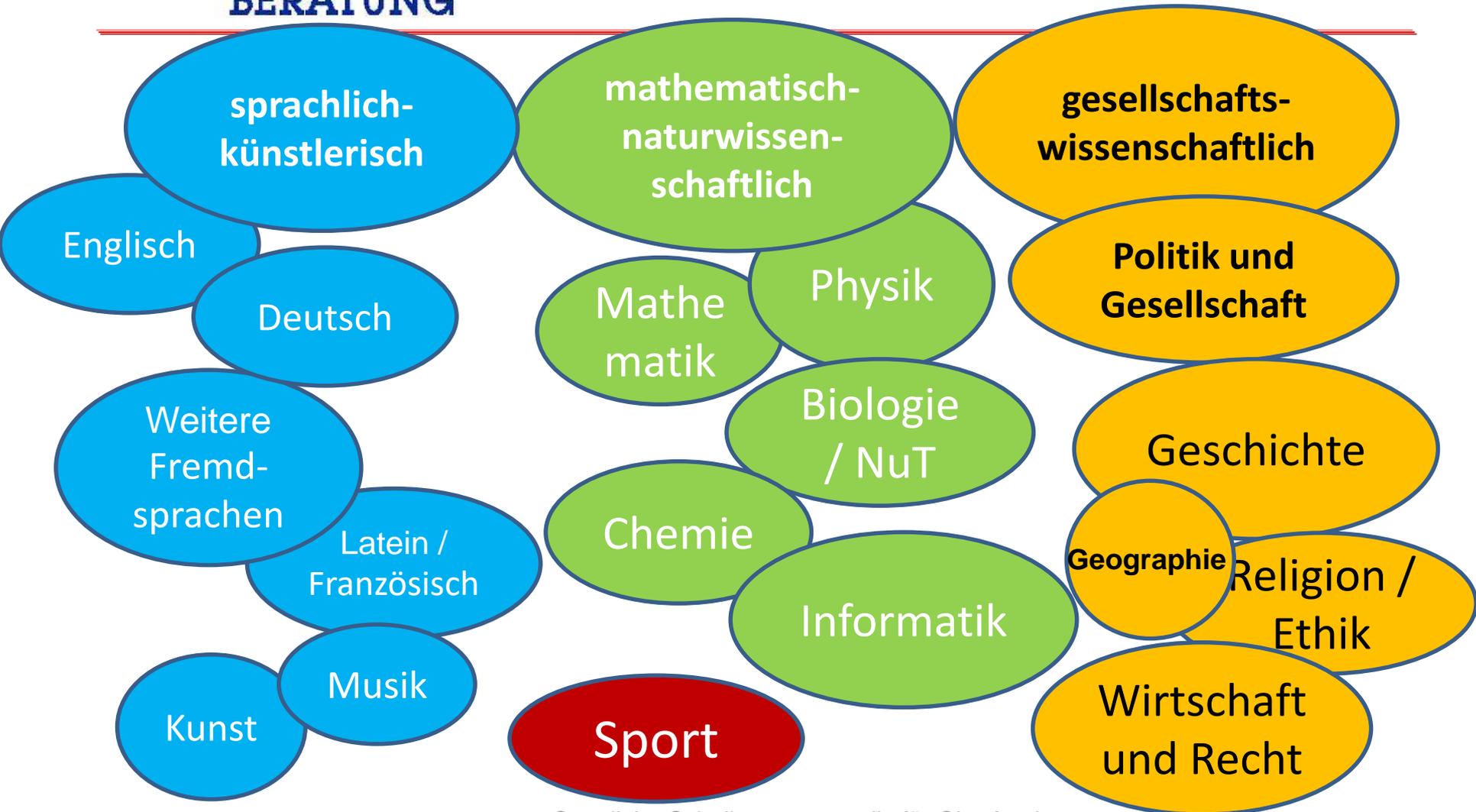
- Direkter Weg zum Abitur
- Individuelle Akzentsetzung durch verschiedene Ausbildungsrichtungen
- Breites Fächerspektrum
- Fachlehrerprinzip
- vermittelt vertiefte Allgemeinbildung
- Anstrengungsbereitschaft und Leistungsvermögen als Voraussetzungen
- Vermittlung von Reflexionsfähigkeit, kritischem Denken und Verantwortungsbewusstsein

Profil des Gymnasiums - Ausbildungsrichtungen

- Differenzierung v.a. in den Jahrgangsstufen 8-11
- Überall gleichwertiges Abitur



Vertiefte Allgemeinbildung am Gymnasium





Zuordnung der Zweige zu den Gymnasien in Hof Stadt



Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium

Humanistisches
Gymnasium

Sprachliches Gymnasium

Musisches
Gymnasium

Wirtschafts-
wissen-
schaftliches
Gymnasium



Zuordnung der Zweige zu den Gymnasien im Landkreis Hof



Gymnasium
Selb

Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium

Sprachliches Gymnasium

Profil des Gymnasiums – Abschlüsse

Jgst. 13

Allgemeine
Hochschulreife

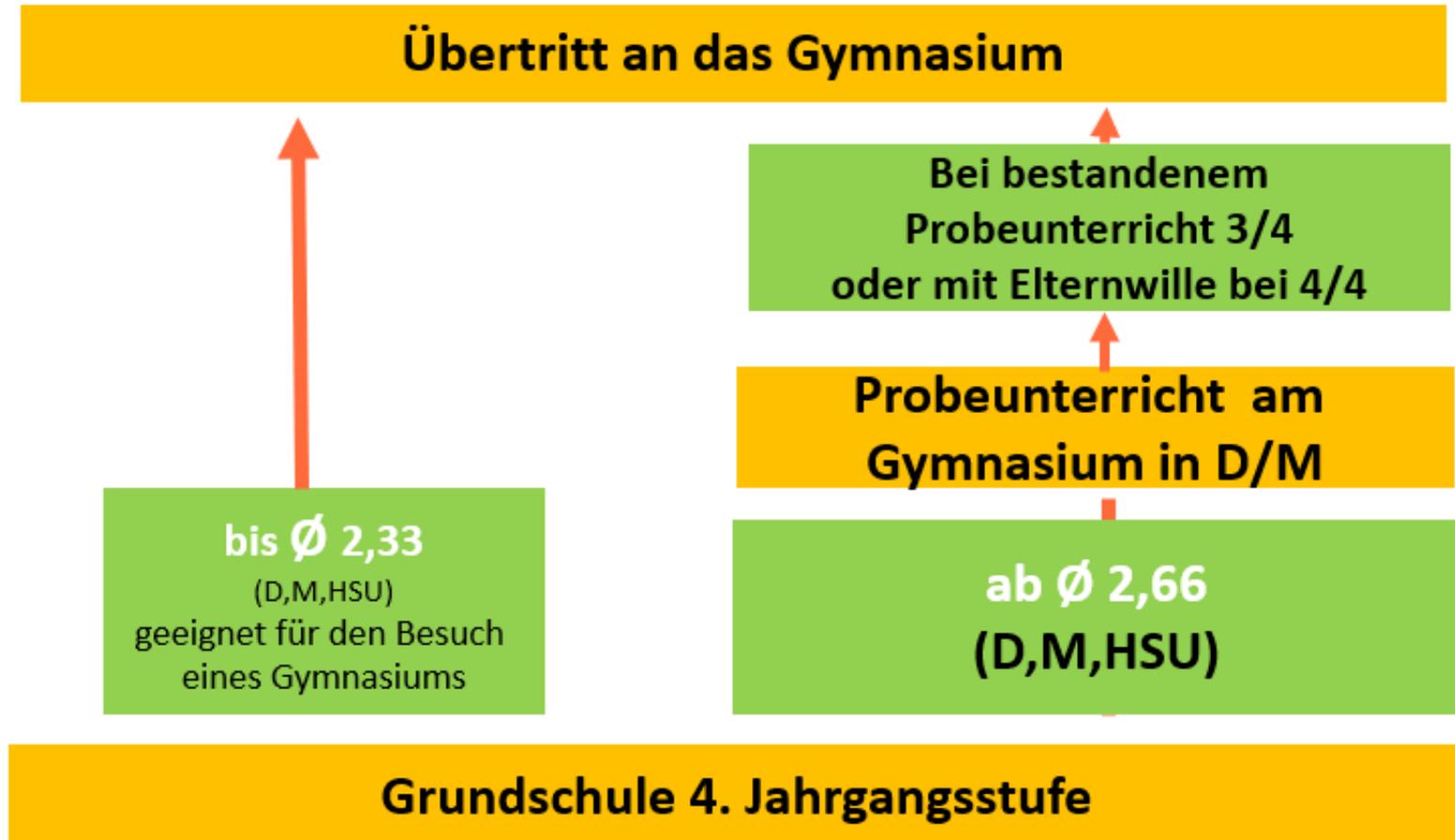
Jgst. 10

Mittlerer
Schulabschluss

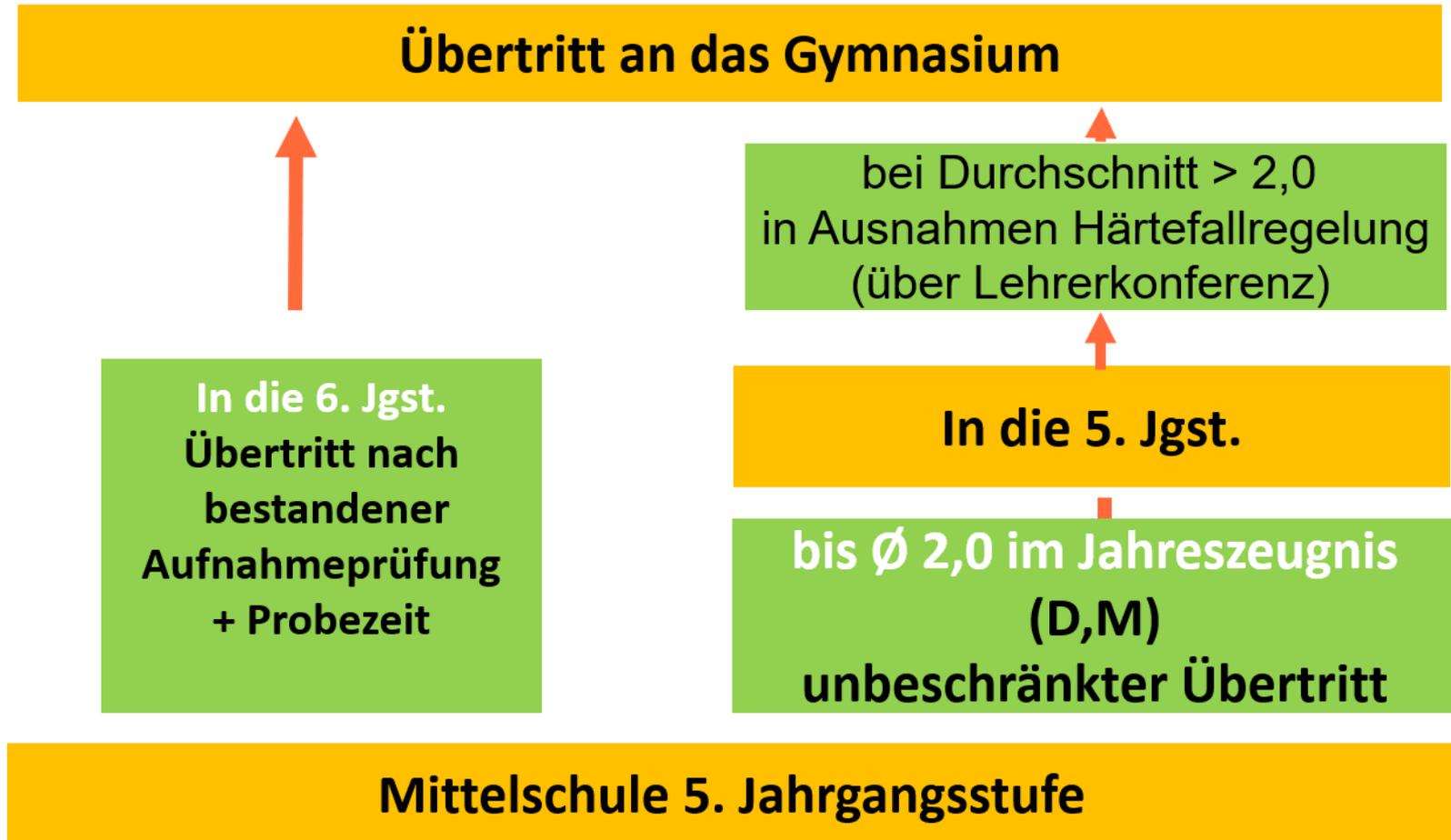
Jgst. 9

Erfolgreicher Abschluss
der Mittelschule

Von der Grundschule ans Gymnasium



Von der Mittelschule ans Gymnasium





Von der Jahrgangsstufe 5 der Realschule in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums

Gymnasium (5. Jgst.)



Realschule Jgst. 5:
Vorrückungserlaubnis und **Ø 2,50** (oder besser) aus **D und M im Jahreszeugnis**)

Von der Jahrgangsstufe 5 oder 6 der Realschule in die Jahrgangsstufe 6 des Gymnasiums

Gymnasium (6. Jgst.)



Realschule Jgst. 5 oder 6:
Vorrückungserlaubnis und
Ø 2,00 (oder besser) aus **D,**
M, E im Jahreszeugnis)



Aufnahmeprüfung und
Probezeit

ansonsten



Nach dem Mittleren Bildungsabschluss zum Abitur

- Einführungsstufe 11
- FOS/BOS

Wichtige Regelungen

Probeunterricht an Realschule und Gymnasium

- in den Fächern Deutsch und Mathematik
- mündliche und schriftliche Leistungserhebung
- schriftliche Leistungserhebung bayernweit einheitlich
- durchgeführt an einem **Gymnasium** von Lehrkräften der Gymnasien oder an der aufnehmenden **Realschule** von deren Lehrkräften
- Dauer: 3 Tage (vgl. GSO/RSO §3)

Probeunterricht an Realschule und Gymnasium

Prüfungsfächer
D und M
mindestens
Noten 3 und 4



bestanden

Prüfungsfächer
D und M
jeweils Note 4



Elternwille



Schüler nichtdeutscher Muttersprache (RS/Gym)

GrSO § 6 (5):

Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache können mit einem **Notendurchschnitt von 3,33** an eine Realschule oder ein Gymnasium wechseln, wenn

- 1.) die Aufnahme an eine deutsche Schule **nach** Jahrgangsstufe 1 erfolgte und
- 2.) eine Jahresfortgangsnote im Fach Deutsch (**nicht DaZ!**) erteilt wurde und
- 3.) die entsprechende Eignung dadurch festgestellt wurde, dass der Notendurchschnitt auf Grund von **noch behebbar** erscheinenden **Mängeln** in der **deutschen Sprache** nicht erreicht wurde.



Übertrittsbedingungen (RS/Gym)

GSO/RSO § 2 (2) Satz3:

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler [...]

am **30. September** das **12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Die Anmeldung

Unterlagen zur Anmeldung

- Übertrittszeugnis (Original) der Grundschule
- Geburtsschein oder Geburtsurkunde
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- Nachweis über den Masernimpfschutz
- eventuell schulpsychologische
Stellungnahme einer LRS oder Legasthenie*

(*Nach dem Übertritt vom Schulpsychologen der aufnehmenden Schule bestätigen lassen.)

Schule	Anmeldung	Tag der Offenen Tür Infoabend
Realschule Hof Rehau Naila Helmbrechts	Anmeldung: 6.05.24 – 8.05.24 und am 10.05.24 Probeunterricht: 14./15./16.05.24	26.04.2024 RS Hof 16.03.2024 RS Rehau 27.02.2024 RS Naila 12.03.2024 RS Helmbrechts
Jean-Paul-Gymnasium	Anmeldung: 6.05.24 – 8.05.24 und am 10.05.24 Probeunterricht: 14./15./16.05.24	09.04.2024 Eltern und Kinder 11.04.2024 Eltern und Kinder
Johann-Christian-Reinhart- Gymnasium	Anmeldung: 6.05.24 – 8.05.24 und am 10.05.24 Probeunterricht: 14./15./16.05.24	07.03.2024 Eltern 19.03.2024 Kinder
Schiller-Gymnasium	Anmeldung: 6.05.24 – 8.05.24 und am 10.05.24 Probeunterricht: 14./15./16.05.24	09.03.2024 Eltern und Kinder
Gymnasium Naila Gymnasium Müb Gymnasium Selb	Anmeldung: 6.05.24 – 8.05.24 und am 10.05.24 Probeunterricht: 14./15./16.05.24	02.03.2024 Infotag Gym Nai 24.02.2024 Infotag Müb Gym 03.02.2024 Infotag Selb Gym



Weitere Informationsmöglichkeiten

www.km.bayern.de

www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung

www.isb.bayern.de

Übertrittscoach (BL Gym/BL RS/BL MS)

Staatliche Schulberatung für Oberfranken Bahnhofplatz 1a in Hof (mail@sb-ofr.de)

Für Ihre Aufmerksamkeit sagen wir

HERZLICHEN DANK!